



Amtshaus neu



Seite 5

Die Bauarbeiten im Inneren des Amtshauses sind abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Vizeeuropameister Unwetterschäden



Seite 27

Bei der Kunstflugeuropameisterschaft erreichte Markus Zeiner im Mannschaftsbewerb den 2. Platz.



ab Seite 7

Starkregenfälle richteten heuer große Schäden an. Zivilschutz wird ein immer wichtigeres Thema.



Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Arztwechsel, Hilfswerk	Seite 4
Amtshaus	Seiten 5–6
Unwetterschäden	Seite 7
Umweltgemeinderat	Seiten 8–9
Ferienspiel	Seite 10
Bücherei	Seite 11
kulturkreiskirchstetten	Seite 12
Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten	Seite 13
Kulturstammtisch	Seite 14
ZEITzeigen, Nachruf Leo Rollenitz	Seite 15
Move 2 Music	Seite 16
Trachtenmusikkapelle	Seite 17
Lazarus – bezahlte Anzeige	Seiten 18–19
Veranstaltungsübersicht	Seiten 20–21
Pensionistenverband	Seite 22
NÖs Senioren	Seite 23
Zeitbank 55+	Seite 24
Katholisches Bildungswerk	Seite 25
Freiwillige Feuerwehr Totzenbach	Seite 26
Modellclub, Bauernbund	Seite 27
Union Tennis Club	Seite 28
Neue Mittelschule, Jungstern	Seite 29
Volksschule	Seite 30
Kindergärten und Kinderbetreuung	Seite 31
Aus dem Gemeindeamt – Müllentsorgung	Seite 32
Aus dem Gemeindeamt – Diverses, Personalia	Seite 33
Matrikel	Seite 34
Gratulationen	Seite 35
Wallfahrt	Seite 36

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: MG Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstr. 32; Fotos: Maria Hörmandinger, Leopold Wanderer, Kurt Horvath, pixelio.de ZVG.; Druck: Eigner Druck, Tullner Str. 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstr. 33, 3061 Schönfeld; **Gender:** Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der männlichen Form angeführt. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen!

BÜROTEC  Handeltysen, M. S. R.

- Kassensysteme
- Computer & Netzwerktechnik
- Digitale Büromaschinen

Tele: +43 2743 / 3530
Fax: +43 2743 / 3531
A-3071 Böheimkirchen
Untere Hauptstraße 21

**Kassen für Handel,
Gastronomie und
Mobilverkauf**



ab € 799,00



**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Ein durchwachsener Sommer und ein sommerlicher Herbstbeginn liegen hinter uns.

Die schweren Unwetter Ende Juni und Anfang Juli, die weite Teile unseres Landes teilweise schwer verwüsteten, haben dieses Mal leider auch vor unserer Gemeinde nicht haltgemacht. Sechs Feuerwehren waren notwendig, um in Teilen Kirchstettens der Wassermassen Herr zu werden. Folge dieser Unwetternacht waren verschlammte und unter Wasser stehende Keller, verwüstete Gärten und Zäune, kaputte Güterwege und zerstörte Brücken. Die umfangreichen Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten werden von der Gemeinde und dem Perschling-Wasserverband laufend durchgeführt.

Aber es gibt auch viel Erfreuliches zu berichten.

Unser Amtshaus ist nach dreijähriger Bauzeit fertig und erstrahlt in neuem Glanz. Helle, freundliche, großzügige Räume stehen jetzt unseren Bürgerinnen und Bürgern und auch unseren Mitarbeiterinnen zur Verfügung und lassen das Bürgerservice völlig neu erleben. Barrierefreiheit, ein Lift in das Obergeschoß, eine zentrale WC-Anlage und ein neuer Büffetbereich, der gerade im Entstehen ist, runden das Bild eines modernen Amtsgebäudes ab.

Beim Feuerwehrhaus Kirchstetten wurde im August mit dem Garagentrakt begonnen. Die Arbeiten schreiten zügig voran und sind ins-

gesamt im Zeitplan. Es arbeiten dabei sehr viele Freiwillige mit, auch solche, die nicht Mitglied der Feuerwehr sind. Bei ihnen und auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr bedanke ich mich für ihr Engagement und ihren Einsatz beim Bau des Feuerwehrhauses sehr herzlich.

Auch die Feuerwehr Totzenbach hat die ersten Schritte für den Umbau ihres Feuerwehrhauses gesetzt. Die ehemalige Pfarrgarage wird derzeit in einen Kühlraum umgebaut, um durch Abriss der alten Kühlräume Platz für einen Zubau für das Feuerwehrhaus zu schaffen.

Das Projektteam Zeitzeigen hat mit der Ausstellung „Schlossgeschichten“ nach einjähriger, intensiver Vorbereitung eine großartige Darstellung der Geschichte des Schlosses und seiner Umgebung geschaffen. Die Ausstellung und das dazugehörige Buch begeisterten jeden Besucher und Leser. Auch hier möchte ich mich bei allen Teammitgliedern herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Die Kultur- und Sportvereinigung hat mit einem äußerst unterhaltsamen Theaterstück die voll besetzten Ränge zwei Wochenenden lang großartig unterhalten. Die Trachtenmusikkapelle feierte bei herrlichem Wetter im Sommer ihren Tag der Blasmusik in Sichelbach und erfreute uns auf gewohnt hohem Niveau mit dem Herbstkonzert und vor kurzem mit dem Jugendkonzert im Turnsaal in Totzenbach.



Die Arbeiten am neuen Feuerwehrhaus in Kirchstetten schreiten zügig voran.

Besonders erfreulich ist, dass unserer Marktgemeinde weiterhin eine Arztpraxis, ausgestattet mit einer Hausapotheke, zur Verfügung stehen wird. Dr. René Chahrour ist nach einem Hearing der Ärztekammer diese Arztstelle zugesprochen worden. Ich darf Dr. Chahrour dazu meine Glückwünsche aussprechen und freue mich sehr

▶▶▶ auf die Zusammenarbeit mit ihm. Auch für unsere Bürgerinnen und Bürger ist das eine überaus erfreuliche Entwicklung.

Nun möchte ich mich noch bei allen, die dazu beitragen, dass eine Gemeinde als Gemeinschaft funktioniert, ob Vereine, Gemeindeforum, Feuerwehren, oder auch Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein aktives Gemeindeleben einbringen, bedanken. Ohne dieses Engagement wäre so Vieles nicht möglich.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, soweit ein kurzer Rückblick über Sommer und Herbst.

*Ich darf Ihnen nun noch
einen schönen Jahresausklang wünschen.
Bleiben Sie gesund und verbringen Sie
mit Ihren Familien eine schöne,
besinnliche und friedliche Weihnachtszeit.*

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Paul Horsak

MOBILE PHYSIOTHERAPIE



Unsere Therapeutin **Kathrin Tobner** kommt auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

UNSERE ZIELE UND SCHWERPUNKTE

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung und Bewegungsfähigkeit
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen und Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen (z. B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)
- Übungsprogramm bei Haltungproblemen
- Manuelle Lymphdrainage

RUFEN SIE UNS AN! Wir helfen gerne.
02743/2700 | www.hilfswerk.at
pflge.boenheimkirchen@noe.hilfswerk.at

Arztnachfolge

Liebe Kirchstettner/innen, liebe Totzenbacher/innen

Ich freue mich sehr, Anfang des kommenden Jahres die **Nachfolge von Dr. Burg** in Kirchstetten antreten zu dürfen und damit in meine unmittelbare Heimat zurück zu kehren. Dank der beharrlichen Anstrengungen der Gemeinde und vor allem auch von Rudi Burg wurde der **eigenständige Arztstandort mit der Hausapotheke** erhalten, sodass die medizinische Versorgung im Ort in den nächsten Jahren gewährleistet bleibt. Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen meiner Familie, herzlich bei Rudi, dem Bürgermeister sowie den Gemeinderäten bedanken!

Der Zahn der Zeit hat an den Ordinationsmöglichkeiten in unserem Haus genagt und deshalb wird es gleich Anfang des Jahres einige **Renovierungsarbeiten** in der Praxis geben. Während der hoffentlich nicht allzulangen Umbauphase, wird der Ordinationsbetrieb in einen **Praxiscontainer** auf unserem Grundstück übersiedelt. Nach den Weihnachtsfeiertagen wird es dazu noch eine detaillierte Information an jeden Haushalt der Gemeinde geben. Auch einige kleinere Änderungen in der Praxisorganisation werden stattfinden, auch hierzu werden wir rechtzeitig informieren.

Aus dem bewährten Ordinationsteam von Dr. Burg wird uns **Elisabeth**, als beinahe unentbehrliche Institution in meinem Elternhaus, erhalten bleiben. Auch Frau **Dr. Mey**, die in den letzten beiden Jahren schon eine halbe Kirchstettnerin geworden ist, wird mich unterstützen. **Heidi Koch** wird ihren wohlverdienten Ruhestand antreten und ich möchte ihr und abschließend auch Dir lieber Rudi, alles Gute, vor allem Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Dr. Rene Chahrour

RUHESTAND DR. BURG

30 Jahre lang wachte Dr. Rudolf Burg als niedergelassener Arzt und viele Jahre auch als Gemeindearzt über die Gesundheit und die medizinische Versorgung der Kirchstettnerinnen und Kirchstettner. Nun verabschiedet sich Dr. Burg und tritt seine wohlverdiente Pension an.

Ich bedanke mich als Bürgermeister im Namen aller Bürgerinnen und Bürger für seine Arbeit als Arzt und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Ich wünsche ihm für diesen zukünftigen Lebensabschnitt alles nur erdenklich Gute.

Bürgermeister Paul Horsak

Amtshaus *aufgeblüht*



Haben Sie unser runderneueres Amtshaus schon gesehen? Besuchen Sie uns! Sie werden staunen, wie sehr sich das Erscheinungsbild des Gemeindehauses verändert hat. Doch nicht nur die äußeren Werte zählen. Die Energieeffizienz des Gebäudes hat sich dank thermischer Maßnahmen massiv erhöht und so konnten die jährlichen Heizkosten halbiert werden!

Erbaut in den Jahren 1979–1981 war das Gebäude bereits sehr in die Jahre gekommen. Enorme Heizkosten von bis zu € 18.000,- belasteten das Gemeindebudget jährlich. Diese entstanden durch undichte Fenster, fehlende Wärmedämmung und wegen der kostenintensiven Ölheizung. Einige Rohrbrüche zeigten den schlechten Zustand der Wasserrohre auf. Barrierefreiheit war nicht gegeben. Bücherei, Bürgerservicebüro und Musikschule platzten aus allen Nähten – mehr Raum wurde dringend gebraucht.

HEIZUNGSANLAGE (Herbst 2013)

Der erste Schritt wurde 2013 mit der Entfernung der alten Ölheizung und dem Einbau einer Hackschnittelheizung gesetzt. Die Heizkosten für das Amtshaus hatten zuvor jährlich € 18.000,- betragen.

Kosten Heizungstausch: ca. € 86.000,-



BAUPHASE I: SÜDTRAKT „BÜCHEREI“

(ab Sommer 2014)

Die beiden Garagen im südlichen Trakt wurden zur neuen modernen Bücherei umgewandelt. Das beinhaltete den Tausch aller Fenster, Vollwärmeschutz, Außenjalousien, Fußbodenheizung, Elektro- und Wasserinstallationen, Beleuchtung und die Einrichtung sowie EDV. Die gesamte obere Geschoßdecke des Amtshauses wurde 40 cm hoch gedämmt. Diese Maßnahme bringt alleine eine Energieeinsparung von 18 %. Oberhalb der jetzigen Bücherei hat es früher eine Gemeindeführung gegeben. Diese Räume wurden adaptiert und stehen nun unseren Vereinen zur Verfügung.

Kosten Bauphase I: ca. € 170.000,-

BAUPHASE II: MITTELTRAKT „FESTSAAL UND MUSIKSCHULE“ (Start Frühjahr 2015)

Diese Bauphase begann mit dem Abbruch der alten Bücherei. Danach wurden im gesamten Mitteltrakt die Fenster getauscht und die Fassade mit einem Vollwärmeschutz versehen. Es folgten die Erneuerung der gesamten Elektroinstallationen und der Einbau einer neuen Beleuchtung im Festsaal.

Der ehemalige Proberaum der Trachtenmusikkapelle steht nun für die Musikschule zur Verfügung und wurde mit einem zusätzlichen Klavier ausgestattet. Dieser Schritt war schon dringend nötig, da der Festsaal für zahlreiche Veranstaltungen benötigt wird und somit die Terminkoordination wesentlich vereinfacht ist.

Kosten Bauphase II:

ca. € 220.000,-

links: Der neue kleine Saal der Musikschule kann auch für Veranstaltungen genutzt werden.
rechts: Die WCs im östlichen Lichthof sind in beiden Stockwerken zentral und barrierefrei zugänglich.



BAUPHASE III: ÖSTLICHER LICHT- HOF „ZENTRALE WC-ANLAGE“ (Start Winter 2015)

Früher waren im gesamten Gemeindehaus an fünf verschiedenen Stellen WCs verteilt. Mit der Errichtung der zentralen WC-Anlage wurden diese an einem Platz zusammengeführt.

Dies spart Kosten und wird in den kommenden Jahren die Wartung des Leitungssystems vereinfachen. Auch ein barrierefreies WC steht nun zur Verfügung.

Kosten Bauphase III:

ca. € 130.000,-



BAUPHASE IV: NORDTRAKT „BÜRGERSERVICE UND AUFZUG“ (Start Frühjahr 2016)

Im ehemaligen Lichthof vor der alten Bücherei entstand der neue Bürgerservicebereich. Um die Barrierefreiheit in unserem Amtshaus zu gewährleisten wurde ein Aufzug errichtet. Das Gebäude ist von der Südseite barrierefrei begehbar und mit dem Aufzug gelangt man in das erste Obergeschoß.

Es wurden auch ein Buchhaltungsbüro, ein Archiv für Bauakte und ein Besprechungsraum errichtet. Der neue Bürgerservicebereich bietet ausreichend Platz für unsere Bürger und einen zusätzlichen Arbeitsplatz für unsere Gemeindemitarbeiterinnen.

Kosten Bauphase IV:

520.000,-



Der Bürgerservicebereich besticht durch helle, freundliche Farben und ausreichend Platz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAUPHASE V: „AUSSENBEREICH“ (geplant für 2017)

voraussichtliche Kosten:

ca. 60.000,-

Unwetterschäden

Die Unwetter Ende Juni führten in unserem Gemeindegebiet zu zahlreichen Schäden. Diese reichten von überfluteten Kellern, Garagen und Carports, beschädigten Straßen und Wegen bis zu unterspülten Brücken, zerstörten Zäunen ... Sowohl Private als auch die Gemeinde sind zum Teil bis heute mit der Wiederherstellung beschäftigt.

Infolge des Starkregens wurde die **Brücke** über die Gemeindestraße, die von Hinterholz nach Kasten führt, teilweise zerstört und musste saniert werden. Das Gelände wurde von den Wassermassen weggerissen und der Steinwurf im Bachbett ausgespült und zerstört. In Zusammenarbeit mit dem Perschling-Wasserverband konnte der Steinwurf wiederhergestellt werden. Die Betonierarbeiten und die Errichtung eines neuen Geländers wurden von den Bauhofmitarbeitern durchgeführt.



Bei der Grubhofbrücke musste der Unterbau ausgebessert und ein neues Gelände angebracht werden.

Folge dieses Unwetters war auch, dass beim „**Schülerweg**“, einer Fußverbindung von Kirchstetten nach Sichelbach, die Böschung ausgespült wurde



und diese samt dem Weg in den Sichelbach zu rutschen drohte. Mittels „Piloten“, das sind Holzpflocke, die vom Perschling-Wasserverband eingeschlagen wurden, konnte die Abrutschgefahr der Böschung und des Weges beseitigt werden.

„Piloten“, in den Boden geschlagen, verhindern das Abrutschen des Schülerweges.

RS-Installationen - Rudolf Smolik
Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Renovierung und Umbau von Sanitäranlagen
 Behebung von Rohr- und Ablaufgebrechen
 Gas- und Ölfeuerungsanlagen, Gerätetausch
 Gerätewartung, Störungsbehebung
 Hauswasserwerke und Pumpenanlagen
 Rohrabdichtungen von Wasser und Heizungssystemen

Installateurnotruf 0664 - 332 44 31

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28 Tel.02743-710 34

IK Immobilien Köszali Beraten
Bewerten
Vermitteln

Es ist eine wundervolle Aufgabe, neue Bewohner bei all den umfassenden Aufgaben rund um den Kauf oder Verkauf einer Immobilie zu unterstützen.

Gerne stehe ich Ihnen für all ihre Anliegen rund um ihre persönlichen Immobilienthemen zur Verfügung!

Ihre Irene Köszali, akad. IM

0664 / 22 38 007
www.ikimmo.at | service@ikimmo.at
 3141 Kapelln | Aufeld 35

Ganz in Ihrer Nähe
www.pellets-shop.at

Qualitäts-Pellets ab € 222,-/to
zum Internet-Shop-Preis

EINLAGERUNGSAKTION

Holzpellets in Premium-Qualität 100 % Made in Austria

Pellets-Shop.at

Betriebsgebiet Bruckfeld 2, A- 3062 Kirchstetten
 Tel.: 02743 / 710 00 , e-mail : info@pellets-shop.at



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Nach dem wettermäßig doch sehr durchwachsenen Sommer, mit extremen Starkniederschlagsereignissen, wurde den für den Zivilschutz in der Marktgemeinde Kirchstetten Verantwortlichen wieder bewusst, dass Zivilschutz in Zukunft eine sehr große Rolle spielen wird.

Überschwemmungen, Muren, überflutete Keller – mit solchen Szenarien werden wir in Zukunft wohl öfter konfrontiert werden.



Dies wird ja fast monatlich von immer neuen Meldungen, Statistiken und Berechnungen über den unumstrittenen Klimawandel, mit dem damit verbundenen Durchschnittstemperaturanstieg auf der Erde, bestätigt. Das Gemeindegebiet von Kirchstetten war in diesem Sommer leider zweimal unmittelbar betroffen. Die außergewöhnlichen Regenmengen führten zu Überschwemmungen, Muren und auch Überflutungen von Kellern.

RISIKOANALYSE FÜR KIRCHSTETTEN

Unter anderem aus diesem Grund trafen sich am 26. September Vertreter der Marktgemeinde, unserer beiden Feuerwehren, sowie des Bezirksfeuerwehrkommandos unter Leitung des NÖ Zivilschutzverbandes und führten eine Risikoanalyse für Kirchstetten durch. Diese beinhaltet eine Gefahrenidentifikation mit Ortsbezug, die Eintrittswahrscheinlichkeit, Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Sachwerte, Ressourcenaufwand, Vorwarnzeit, Know How der Hilfskräfte etc. Die endgültige Risikoanalyse wird auf Grund dieser Erkenntnisse in einer eigenen Arbeitsgruppe noch heuer ausgearbeitet und dem digitalen Katastrophenschutzplan beigeheftet werden.

NÖ KATASTROPHENHILFEGESETZ NEU

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung über Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unsere(n) Zivilschutzbeauftragten in den Gemeinden steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner den Gemeinden in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

SCHULUNG

Als Zivilschutzbeauftragter der MG Kirchstetten habe ich im Oktober in der Landesfeuerwehrschule in Tulln die gesetzlich geforderten Grundschulungen abgeschlossen. In dieser dreitägigen Schulung wurden folgende Themen abgehandelt:

- Das Sicherheitskonzept Österreichs
- Der krisenfeste Haushalt
- Ist Schutz vor Radioaktivität möglich?
- AKW Unfall – was tun?
- Hochwasser – was tun?
- Gefährliche Stoffe – was tun?
- Chemie- und Industrieunfall – was tun?
- Alpine Gefahren – was tun?
- Schneechaos und Lawinen – was tun?
- Erdbeben – was tun?
- Seuchen und Epidemien – was tun?
- Wetterbedingte Naturgefahren – was tun?
- Moderne Bedrohungen – was tun?

PHOTOVOLTAIKFÖRDERUNG NOCH BIS 14. DEZEMBER MÖGLICH

Der Klima- und Energiefonds fördert die Errichtung von PV-Anlagen bis zu einer Anlagengröße von 5 Kilowattpeak (kWp). Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben können Anlagen bis zu einer Größe von 30 kWp gefördert werden. Detailinfos und den aktuellen Stand der noch zur Verfügung stehenden Fördermittel gibt es unter www.pv.klimafonds.gv.at.

TÄTIGKEITEN ALS UMWELTGEMEINDERAT:

Neben Interventionen wegen des Verdachts der Ablagerung von gefährlichen Abfällen und unsachgemäßer Ausbringung von Gülle, jeweils nach Anzeigeerstattung bei der Marktgemeinde Kirchstetten, war vor allem die Verifizierung eines offensichtlichen Fehlschlusses im Kanalnetz der Ortschaft Fuchsberg von Bedeutung.

Während einer vor kurzer Zeit durchgeführten Begehung eines Regenwasserzubringers zum Totzenbach im Bereich Fuchsberg, musste festgestellt werden, dass aufgrund des Vorhandenseins von Ablagerungen, welche eindeutig Hinweise auf Einleitung von häuslichen Abwässern gaben, ein offensichtlicher Fehlschluss eines Schmutzwasserablaufes in den Regenwasserkanal der Ortschaft Fuchsberg vorlag. Durchgeführte Wasseranalysen bestätigten den Verdacht durch maßgebliche Überschreitung der typischen Parameter für Einleitungen häuslicher Abwässer!

Gemeinsam mit einem Beamten der Gewässeraufsicht der Bezirkshauptmannschaft wurde das Kanalnetz in Fuchsberg Ende August 2016 einer genauen Kontrolle unterzogen. Dabei konnte der Fehlschluss verifiziert und zwischenzeitlich behoben werden. Diesbezüglich möchte ich mich noch bei einigen Hausbesitzern für die vorbildmäßige Zusammenarbeit bei der Überprüfung der Kanalsituation ihrer Hausanschlüsse und das unkomplizierte Betreten der jeweiligen Grundstücke ganz herzlich bedanken!

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

RICHTIG LÜFTEN

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten. Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtiges Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit **Stoßlüften**, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein. Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.



Fenster besser kurze Zeit sperrangelweit aufreißen, als stundenlang kippen

HEIZSYSTEM OPTIMIEREN

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft **entlüften**. Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das **Dämmen** der Rohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann leicht selbst angebracht werden.

IDEALTEMPERATUR FÜR JEDES ZIMMER

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden. In Wohnräumen liegt die Wohlfühltemperatur in alten Gebäuden bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden, wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die **Absenkung** der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein **Thermostatventil** hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab! Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve, bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung, reichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter **02742/221 44**, Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr und Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Herzlichst Ihr Umweltgemeinderat

Josef Friedl

Kinder, & Gesundheit & Bildung

FERIENPROGRAMM:

Auch heuer bot die Marktgemeinde Kirchstetten unseren Kindern vom 12. Juli bis 10. September ein tolles und buntes Ferienprogramm an. Das Programm wurde von den Kindern mit großer Freude angenommen und war ein toller Erfolg. Herzlichen Dank an alle Veranstalter, die immer wieder bereit sind, bei unserem Ferienspiel mitzuhelfen und damit dieses Programm erst möglich machen.



Besuch am Bauernhof



Bogenschießen zum Kennenlernen



Asiatisch kochen mit Kindern



Mmmmm Honig!

Der Familienausschuss veranstaltete mit Unterstützung von „Gesunde Gemeinde“ zahlreiche Kurse. Unter anderem: würziges Kräutersalz, Stoffdruck mit alten Modellen, Trachtenarmbänder herstellen, Dirndl nähen, Tanzkurs für Jugendliche, Selbstverteidigung für Kinder, Theaterfahrten, sowie ein Vortrag zum Thema „Hildegard von Bingen“.

GEMEINDEAUSFLUG:

Am 10. September fand der alljährliche Ausflug für alle GemeinderätInnen und Gemeindebediensteten statt. Die Reise führte von Wien mit dem Tragflügelboot nach Bratislava. Anschließend wurde die Stadt Bratislava mit dem Bus erkundet und später folgte bei strahlendem Sonnenschein eine Führung durch die Altstadt. Nach einem Stadtbummel klang der Abend beim Heurigen mit einer köstlichen Jause aus.

GGR Margarete Maron

Obfrau Familien-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsausschuss

Kirchstetten
Bücherei

Lesen – Schauen – Zuhören – sich



Unser Ferienspiel stand heuer unter dem Motto „Schönes Papier“. Zwei verschiedene Marmorieretechniken wurden unter gekonnter Anleitung von Theresia Radl angewendet. So entstanden aus weißem Papier richtige Kunstwerke: Billets, Notizbücher oder Origami-Fische. Mehr als 20 Kinder waren mit Feuereifer dabei.



„spielen & entdecken“, der Spielenachmittag ist zum Kennenlernen von neuen Spielen und Klassikern für Groß und Klein immer sehr interessant und lustig. Dass man die Spiele auch ausborgen kann, wird erfreut angenommen.

ONLINE-KATALOG UND E-BOOKS

Alle unsere Bücher kann man jetzt schon im **Online-Katalog** abrufen!

Das Angebot der **E-Books** wird ebenfalls sehr gut angenommen. Interessenten können sich weiterhin bei uns für ein Jahr unbegrenzten Lesevergnügens anmelden.

ein Ort voller Leben!

Ein erfolgreicher Sommer und Herbst mit vielen gut besuchten Veranstaltungen liegt hinter uns.

austauschen – Gemeinschaft erleben in angenehmer Atmosphäre – Bis bald in unserer Bücherei – Wir freuen uns auf dich!

Wir konnten eine Lesung mit der bekannten und beliebten Kinder- und Jugendautorin **Sonja Kaiblinger** für alle vier Volksschulklassen organisieren. Die Kinder waren von ihrem neuesten Buch begeistert. Herr Fuchs von der Raiffeisenbank überraschte die Kinder mit dem Rucksackmann und beteiligte sich als großzügiger Sponsor der Lesung. Danke!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 16.00–19.00 Uhr
Fr., 15.00–19.00 Uhr
So., 10.00–12.00 Uhr

VORSCHAU:

punsch & geschenke

Fr., 9.12.2016
15.00–20.00 Uhr

reden & verstehen

Do., 19.1.2017
19.00–21.00 Uhr

impfen & contra

Fr., 24.2.2017, 19.00 Uhr

lesen & schauen

Fr., 2.12.2016
Fr., 13.1.2017
jeweils ab 16.00 Uhr

Unser Highlight im Herbst war wieder der **Pflanzenmarkt**. So haben wir schon Stammkunden, immer gibt es etwas Neues zu erfahren und Pflanzen und Samen zu ergattern.

Wir sind mit viel Elan und Freude dabei, unsere Bücherei auf dem neuesten Stand zu halten und Ihren Wünschen gerecht zu werden!

In diesem Sinne wünschen wir ein Frohes Fest und alles Gute für 2017!

Der **Krimi- und Hörbuchabend** zum Mitraten bei Whiskey und Tee ist nicht nur spannend, sondern auch eine gute Gelegenheit, die Abend- und Nachtstimmung in der Bücherei zu erleben.

GESTALTEN SIE MIT!

Gerne können Sie Ihre **Bücherwünsche** bei uns deponieren. Wir werden uns bemühen, sie nach Möglichkeit in unseren Bestand aufzunehmen.

BUCHPATE WERDEN

Werfen Sie einen Blick auf unsere Wunschliste und werden Sie Buchpate, indem Sie uns die Anschaffung des einen oder anderen Buches sponsern. Eine dementsprechende **Widmung** wird ein Buchleben lang an Ihre Wohltat erinnern.



oben v. l.: Theresia Radl, Monika Alt, Nicole Schartmüller, Evelyn Habermeyer, Michaela Kapusta; unten v. l.: Gerlinde Haidinger, Leopoldine Klarer und Andrea Zack

kulturkreiskirchstetten

Das Kulturjahr des kulturkreiskirchstetten läuft fast wie ein Schuljahr ab.

So starteten wir im Oktober musikalisch mit 15 Jahre **Männer Ensemble Neulengbach**. Besser bekannt als MEN. Die acht Sänger, die aber fast immer nur als „Die glorreichen Sieben“ zu sehen sind, einer ist fast immer kulturell anders beschäftigt, feierten ein Jubiläum und so starteten wir musikalisch in den Herbst. Quer durch den Liedergarten wurde gesungen. Dass das Team des kulturkreiskirchstetten für eine Überraschung immer wieder gut ist, ist ja bestens bekannt, und so überreichte Tochter Sophie zu den Klängen des Geburtstagsliedes eine Torte. Sie steuerte aber nicht den Chorleiter, sondern Alfons Fietz an, der vor Jahren an diesem Tag das Licht der Welt erblickt hatte.

Langjährige Verbindungen von Karl J. Mayerhofer sind sicherlich das Geheimnis der erfolgreichen Veranstaltungen in der Galerie M. So auch die Verbindung zur Familie **Neuspiel**, mit dieser Freundschaft begannen die erfolgreichen Theaterfahrten und da Sohn **Niki** noch malt, war eine Vernissage naheliegend. Im November präsentierte die Künstlerverbindung dann das Multitalent.



Niki Neuspiel, Isabella Krankl Weber und Karl J. Mayerhofer

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Fr., 30.12.2016
„Am Ende ein Fest“

Mo., 16.1.2017
„Die anonymen
Romantiker“

Mo., 30.1.2017
„Philomena“

im Festsaal
der Marktgemeinde

Mit der Präsentation von **Peter Schneider** im Dezember stellt ein Mitglied der ersten Stunde seine Werke wieder in Hinterholz aus.

Auch mit der Schauspielerin Mercedes Echerer verbindet Mayerhofer eine langjährige Freundschaft und so macht der **EU XXL Film** in Kooperation mit der Marktgemeinde Station im Festsaal. Preisgekrönte Filme flimmern über die Leinwand und bei kleinen Schmankerln und Weinen ist wieder Kinoflair in der Marktgemeinde. Am ersten Samstag im Februar entführen wir die Gäste in die „La Serenissima“ Venezia, die schöne Lagunenstadt.

Weiter nach vorne in das Jahr 2017 zu sehen, hat eigentlich nicht sehr viel Sinn. Wir leben doch im Zeitalter von Google und Facebook und so ist ein Blick auf www.kulturkreiskirchstetten.at viel wirkungsvoller.

Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911

Theater begeisterte das Publikum!

Bereits die Premiere war ein Erfolg und so konnten wir am ersten Wochenende über 300 Besucher bei unserer Theateraufführung „Geht die Katze, tanzen die Mäuse!“ begeistern.

Begrüßen konnten wir bei unseren Aufführungen Bgm. NR Hans Hell, Bgm. Paul Horsak, Vbgm. Franz Ziegelwagner, GR Sabine Hutterer, GemeinderätInnen und Vertreter der örtlichen Vereine.

Begeistert waren die BesucherInnen vom eindrucksvollen **Bühnenbild** und den tollen Darbietungen der Schauspieler. Das Publikum konnte herzlich lachen und einen gemütlichen Abend bei uns in Kirchstetten verbringen! Danke allen **Schauspielern** für die tolle Leistung, vor allem unserem **Regisseur** Franz Brixner und den vielen **freiwilligen Helfern** und Mitwirkenden für die gelungenen Theateraufführungen! *Wir bedanken uns für Ihren Besuch!*

Wir planen bereits einen **Bunten Abend** für Oktober 2017 und wollen Ihnen wieder ein vielfältiges Programm mit Musik, Sketches und Gesang bieten.

Unsere Theateraufführungen bieten eine willkommene Abwechslung und unterhaltsame Stunden. Kirchstetten ist vielen Theaterfreunden ein Begriff geworden. Befreundete Theatergruppen schätzen unser Engagement.

Bereits letztes Jahr hat die Kultur- und Sportvereinigung die **Farbeleuchtung** im Festsaal angekauft und die Gemeinde damit unterstützt. Nachdem der **Bühnenvorhang** bereits in die Jahre gekommen ist, haben wir ihn durch einen Neukauf ersetzt!

Beim **Maibaum-Aufstellen** vor dem FF Haus am 30. April dürfen wir Sie wieder mit unseren

Feuerflecken kulinarisch verwöhnen. Die Kultur- und Sportvereinigung hat auch heuer das **Sonnwendfeuer** im Juni finanziell unterstützt.

Wenn Sie körperlich fit bleiben wollen, laden wir Sie zur **Damengymnastik** ein. Elsa Stoll führt jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr im Gemeindefestsaal durch ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm für Damen. Bei Interesse erreichen Sie Frau Stoll unter der Nummer 0664/512 67 87.

Ich bedanke mich bei den Funktionären der Kultur- und Sportvereinigung, den vielen freiwilligen Helfern und der Marktgemeinde Kirchstetten für die Unterstützung. Wir freuen uns über Ihre Anregungen sowie über Ihre Hilfe und Mitarbeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten. Sie erreichen mich unter 0664/226 83 76 oder alfred.spiegl@aon.at.

Mit freundlichen Grüßen,

Alfred Spiegl

Vorsitzender der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten



von links: Katrin Frühauf, Johanna Gösswein, Maria Brixner, Thomas Schwab, Sonja Österreicher, Bernhard Gösswein, Alexandra Fleischl, Peter Hoffmann, Petra Pillenbauer, Viktoria Spangl, Franz Brixner, Florian Spangl, Herbert Moser und Alfred Spiegl


www.itb.co.at
INSTALLATIONSTECHNIK BÖHEIMKIRCHEN GMBH
Betriebsstraße 23, 3071 Böhheimkirchen
Tel: +43 2743 31 16 – 0, E-Mail: office@itb.co.at


Kommunal. 
Projekt GmbH
Bau- & Projektmanagement
Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung
www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach

Kulturstammtisch

Der Sommer bot für Literaten wieder das Seminar mit seinen Abendveranstaltungen

Johannes Twaroch, der in diesem Jahr als Seminarleiter fungierte, stellte am ersten Abend sein Buch „I Korinther 13“ vor, ein Buch über Liebe in ihren Facetten. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von **Johannes Zimmerl** am Klavier, der einfühlsam und meisterlich passende Musikstücke darbot. Ein weiterer Höhepunkt war am nächsten Abend im Schloss Totzenbach die Buchpräsentation „Maria Theresias Männer“ von **Hanne Egghardt mit Marina Watteck** (ORF NÖ), musikalisch umrahmt vom **Trio Auturja**, das passende Musikstücke dazu gekonnt darbot. Am Donnerstag stellte **Josef Newerkla** – der unter dem Motto „Wie präsentiere ich meine Texte“ auch einen Nachmittag als Referent mit den Seminarteilnehmern verbrachte – sein Buch „Sprachbilder“ vor, ein Buch, in dem der bescheidene Autor zeigt, welche hervorragenden Möglichkeiten die Sprache bietet, um daraus vorzügliche Lyrik zu formen. Für passende Musikbegleitung sorgte **Victoria Zimmerl-Panagl**, die am Klavier gefühlvoll die Texte untermalte. Den Abschluss dieser „Sommerfestspiele“, wie einige Besucher diese Veranstaltungsreihe titulierte, bildete im Schmiedemuseum die Mundartlesung von **Wolfgang Kühn und Andreas Nastl** unter dem Motto „Vost Viecha“, eine kluge Spielerei mit der Sprache in Mundart, die Vergnügen bereitete und fast nebenbei zum Nachdenken brachte. Wieder eine gelungene Veranstaltungsreihe, die Besucher von nah und fern anlockte, die sich solche Veranstaltungen abermals wünschen.

Das Herbstprogramm eröffnete **Prof. Tassilo Halbritter** mit seinem Vortrag „Der geschupfte Ferdl – Wiener Kabarett der 50er Jahre“. Dieser Abend brachte die Besucher nicht nur herzlich zum Lachen, sondern es glitzerte auch so manches Tränenlein in Augenwinkeln bei dem Gedanken, dass man Zeitzeuge war von solch großartigen Künstlern, denen an diesem Abend die Reverenz erwiesen wurde. Im Oktober stellte der Schauspieler **Reinhard Kuhnert** sein Buch „Abgang ist allerwärts“, einen Roman über die Geschichte der deutschen Teilung, vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte mit Mozartscher Musik großartig der Cellist **Günter Schagerl** mit seinem Ensemble. „25 Jahre Kulturstammtisch“ wurde am 25. November gefeiert, mit **Alfred Komarek** und der Präsentation seines Buches „Alt, aber Polt“, sowie dem Bläserensemble unter der Leitung von **Reinhard Goldgruber**, welches die typischen Melodien der Polt-Krimis zu Gehör brachte.

Auch das Jahr 2017 wird wieder viele Überraschungen bieten, von Krimis über Mundart-Lesungen und andere Buchpräsentationen u.a. von **Helga Panagls Buch** „Streng vertraulich, gell!“ im September u. s. f.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, es wird auch für Sie wieder etwas dabei sein.

So sehr das vergangene Jahr für den Kulturstammtisch Stolz und Freude bereitete, so sehr betrauern wir, dass wir unser Ehren- und Vorstandsmitglied **Ing. Leo Rollenitz** verloren haben. Er stand dem Kulturstammtisch stets tatkräftig zur Seite und gestaltete u. a. die Homepage. Er wird uns mit seinem Engagement, seiner Begeisterung und seiner Menschlichkeit fehlen. Unser ganzes Mitgefühl gehört seiner Familie, für die dieser Verlust noch schmerzhafter ist. Wir können nur sagen „Danke, Leo, du bleibst für uns unvergessen“.

Für den Vorstand, Helga Panagl (Obfrau)



ZEITzeigen

„Schlossgeschichte(n)“

NEU ERZÄHLT

Bunt gestaltete sich das Projekt Schlossgeschichte(n), das im vergangenen Herbst die Geschichte des Schlosses Totzenbach und der Grundherrschaft in unserer Gegend in den Mittelpunkt einer Ausstellung und eines Buches stellte.

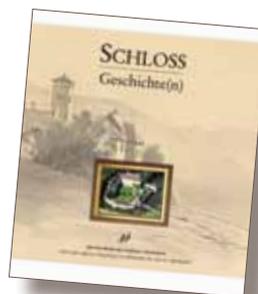
An die 1.000 Besucher sahen die Ausstellung im Schloss Totzenbach vor der malerischen Kulisse des Schlosses. Die bunte Herbstlandschaft rund um den Schlossteich bot den idealen Rahmen für einen Spaziergang durch die Geschichte.

Bunt war auch das Rahmenprogramm, das vom Projektteam ZEITzeigen und dem Verein der Freunde Totzenbachs organisiert wurde: mittelalterliche Kinderspiele zum Ausprobieren und Leseabenteuer für kleine Ritter standen ebenso am Programm, wie der Besuch eines „echten Ritters“. Für Erwachsene gab es unter anderem ein Konzert mit dem Ensemble Tandaradey rund um Manfred Hartl aus Böheimkirchen und eine fachkundige Führung durch einen Burgarchäologen. Die Volksschulkinder der VS Totzenbach stellten den Schulanfang ganz unter das Motto Ritter und Burgen und bereicherten die Ausstellung mit ihren Zeichnungen und Aufsätzen zum Thema.

Großzügig unterstützt wurde das Projekt von den Marktgemeinden Kirchstetten und Böheimkirchen, sowie durch Leihgaben aus der Bevölkerung, vom Stift Seitenstetten und dem Zinnfigurenmuseum in Katzelsdorf. Mehr als 30 Freiwillige aus unserer Gemeinde halfen mit. Ihnen allen dankt das Projektteam ZEITzeigen sehr herzlich.

Mittelfristig sollen Teile der Ausstellung in den Räumlichkeiten des Hauses Ströbel dauerhaft zugänglich gemacht werden.

Das **Buch zur Ausstellung** mit vielen Fotos unserer Gegend, ist am Gemeindeamt und beim Verein der Freunde Totzenbachs zum Preis von € 27,- erhältlich.



Team ZEITzeigen von links: Karl Königsecker, Mag. Johanna Berger, Dr. Wolfgang May, Elfriede Straßer, OSR Christa Sehnal, Dr. Wolfgang Seitz, Mag. Monika Kraus, Mag. Herbert Berger, Marcel Chahrour, Dieter Köberl, Dr. René Chahrour, Silvia und Roman Dygryn



Abschied

LEO ROLLENITZ



Am 9. August 2016 verloren wir einen unserer eifrigsten Kulturschaffenden, der stets um das historische Erbe seiner Heimat bemüht war.

Anfang der 70er Jahre gelang es Leo Rollenitz mit vielen Mitstreitern den Abriss des **Schlosses Totzenbach**, das damals eine Ruine war, zu verhindern.

Er war Gründungsmitglied des **Vereins der Freunde Totzenbachs**, schuf zahlreiche Publikationen mit geschichtlichem und kulturellem Inhalt, schuf u. a. das Vereinslogo, die Homepage von Totzenbach, der Volksschule, des Nahversorgers und die **Topothek Totzenbach**. Er war Impulsgeber des Teams **ZEITzeigen**.

Die großen Feste der 80er Jahre, sowie die Adventmärkte der letzten Jahre wurden von ihm mitorganisiert.

Leo Rollenitz war Mitglied im **Männerchor**, im **Kirchenchor**, spielte in mehreren **Theaterstücken**, war Vorstandsmitglied beim **Kulturstammtisch** und Stütze im Verein **Zeitbank 55+**.

Leo Rollenitz' Spuren sind heute allgegenwärtig.

Tanzen ist *Balsam für die Seele*

Seit einigen Jahren gibt es uns bereits – die Tanzgruppe „Move2Music“. In den Anfängen gehörten wir als Sektion zur Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten und mit 1. Jänner 2016 wurde „Move2Music“ als eigenständiger Verein eingetragen.

Damals traf sich eine kleine Damen-Gruppe wöchentlich, immer vormittags, im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten zum Line Dance. Das Interesse an der Bewegung zur Musik wurde geweckt, die Gruppe wuchs, die Tanzstunden wurden auf den Abend verlegt und der Festsaal gegen die Tanz-Garage bei Familie Stoll-Stuphann getauscht.

Im Vordergrund stehen nach wie vor der Spaß, die Gemeinschaft und die Freude am Tanzen. Die Schrittkombinationen sind großteils eigens entworfene Choreographien von Martina Stoll-Stuphann, angelehnt an Schritte aus Line Dance und modernem Tanz. So vielfältig wie die Schritte gestalten sich auch die Musikrichtungen, Rock'n Roll, Pop, Rock, Samba, Twist, Rumba, Oldies, u. s. w., für jeden Geschmack ist etwas dabei und somit auch für jedes Alter.

In den letzten Jahren konnten wir bei verschiedensten Veranstaltungen (z. B. Maskenball, Gesundheitstag, Bunter Abend, ...) unser Können unter Beweis stellen. Natürlich ist es immer wieder aufs Neue ein Nervenkitzel, aber es lohnt sich, über den eigenen Schatten zu springen. Wir haben mittlerweile sehr viele tolle Choreographien zu beschwingter Musik einstudiert und möchten diese gern bei einem gemütlichen und bewegten Faschingsausklang präsentieren.

PROBEN JEDEN DONNERSTAG

Gruppe A: 17.00–18.00 Uhr

Gruppe B: 18.30–19.30 Uhr

Info: Martina Stoll-Stuphann **0664/440 78 45**



Tanzen ist die Kunst, bei der die Beine denken, sie seien der Kopf, es ist träumen mit den Füßen!

Obfrau Martina Stoll-Stuphann

Möbel Küchen Boden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM

Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerer



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten Hallen Dachstühle Carports Gartenhäuser Zäune Holzlassaden

Musikalischer Sommer klingender Herbst

Trachten MUSIK



TAG DER BLASMUSIK

An einem August-Wochenende mit perfektem Wetter fand der diesjährige Tag der Blasmusik in Sichelbach statt. Den Samstagabend gestaltete die Trachtenkapelle Inzersdorf-Getzersdorf, mit einem gemütlichen Dämmerstopp. Anschließend beeindruckte die Musikschulband VFA mit ihren Klängen unser Publikum. Der Sonntag wurde wieder traditionell mit einem feierlichen Festgottesdienst eröffnet. Bei diesem Anlass konnte die Trachtenmusik Kirchstetten drei neue Mitglieder aufnehmen: Bernhard Würfel, Felicity Andersen und Laurenz Lendl. Während die Gäste das Mittagessen genossen, sorgten die Mitglieder der Trachtenmusik für musikalische Unterhaltung beim Wunschkonzert. Am späten Nachmittag folgten dann die Kleinsten des Vereins. Die Mini Wind Band sorgte für Besuch von Groß und Klein. Zum Abschluss trat das Jugendorchester noch mit einigen tollen Musikstücken auf.



Kapellmeister Stefan Mandl, Jungmusiker Laurenz Lendl, Felicity Andersen, Bernhard Würfel und Obmann Joe Hölzl

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 18. Juni 2016 nahm die Trachtenmusik Kirchstetten an der Marschmusikwertung in Obergrafendorf, in der Wertungsstufe C, teil. Mit den Figuren, wie „im klingenden Spiel Wegmarschieren“ und „Abfallen“, konnte ein ausgezeichneter Erfolg mit 76,5 Punkten erreicht werden.

KONZERTE

Im Herbst durften wir zahlreiche Zuhörer begrüßen – im Oktober zu unserem Herbstkonzert und im November zum Jugendkonzert, welches mit den jüngsten Musikern begann. Den Abschluss gestaltete eine Brass-Band.



Monika und Stefan Mandl und Silvia Katzensteiner

VORSCHAU:

„Frühlingskonzert“

Sa., 8. und So., 9. April 2017

Mehr Fotos der tollen Leistungen des Jugendorchesters und der Trachtenmusik finden Sie unter:
www.trachtenmusik.kirchstetten.org.

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955

robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

LAZARUS INSTITUT

Foto: Gregor Eichinger | Bezahlte Anzeige

Mehr als 15.000 TeilnehmerInnen

1992 – 2017

25 Jahre Bildungsarbeit in der beruflichen Kranken- und Altenpflege

In Totzenbach zuhause - in ganz Österreich aktiv

**Das LAZARUS PflegeNetzwerk-International
dankt allen Partnern für das langjährige Vertrauen
und die respektvolle Zusammenarbeit.**

**Wir wünschen eine schöne Adventzeit und
ein erfolgreiches Jahr 2017.**

www.LAZARUS.at

Termine

DEZEMBER 2016

Fr., 2. Dezember
Bücherei | **lesen & schauen**
16.00 Uhr BilderbuchKino (ab 4 J.)
17.00 Uhr AbenteuerLesen (ab 6 J.)

Sa., 3. Dezember, 11.00 Uhr
GH Gnasmüller | **Weihnachtsfeier der Pensionisten**

Sa., 3. Dezember, ab 14.00 Uhr
Dorfplatz Kirchstetten
Der Nikolaus kommt

Sa., 3. Dezember, 19.30 Uhr
Galerie M, Hinterholz 37
Vernissage Peter Schneider

Di., 6. Dezember 9.30–11.30 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Eltern Kind Treffen | Singen, Spielen, Basteln, Erfahrungsaustausch

Fr., 9. Dezember, 15.00–20.00 Uhr
Gemeindebücherei | **punsch & geschenke** | Kunsthandwerk, Punsch, Kekse und Köstlichkeiten

Sa., 10. Dezember
Wasserschloss Kottlingbrunn
Adventfahrt der Pensionisten

Mo., 12. Dezember, 18.00 Uhr
GH Winter | **Generalversammlung Zeitbank 55+**

Di., 13. Dezember, 14.00 Uhr
Gemeindehaus
Pensionistennachmittag

Di., 13. Dezember, 15.30 Uhr
GH Gnasmüller | **NÖs Senioren Vorweihnachtsfeier**

Do., 15. Dezember, 13.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 16. Dezember, 17.30–19.00 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen

für alle von 5–10 Jahren

Sa., 17. Dezember, ab 16.00 Uhr
FF-Haus Kirchstetten-Markt
Adventzauber der FJ

Sa., 24. Dezember, 16.00 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten
Kindermette mit der Jungschar

Fr., 30. Dezember, 20.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
EU XXL Film „Am Ende ein Fest“

JÄNNER 2017

Sa., 7. Jänner, 20.30 Uhr
ehemaliges GH Seitz
Ball der FF Kirchstetten-Markt
Musik: Parkverbot

Mo., 9. Jänner, 18.00 Uhr
GH Gnasmüller
Stammtisch Zeitbank 55+

Di., 10. Jänner, 9.30–11.30 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Eltern Kind Treffen | Singen, Spielen, Basteln, Erfahrungsaustausch

Fr., 13. Jänner
Gemeindebücherei
lesen & schauen
16.00 Uhr BilderbuchKino (ab 4 J.)
17.00 Uhr AbenteuerLesen (ab 6 J.)

Mo., 16. Jänner, 20.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
EU XXL Film „Die anonymen Romantiker“

Do., 19. Jänner, 19.00–21.00 Uhr
Gemeindebücherei
reden & verstehen
Vortrag über Geheimnisse der Kommunikation mit Irene Halenka
Kosten: € 16,- | Anmeldung bis 13.1. unter 0664/51 666 02

So., 22. Jänner, 14.00–17.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
Kindermaskenball der Kinderfreunde | Buntes Programm mit Animation und Tombola

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at



Matzinger
GmbH

**HEIZUNG • BÄDER
PLANUNG • MONTAGE**

3051 St. Christophen • Kleinhart 1
Telefon: 02772 537 28 11

**KULTURGEMEINDE
 KIRCHSTETTEN**

Do., 26. Jänner, 13.30 Uhr
 Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 27. Jänner, 17.30–19.00 Uhr
 Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
 für alle von 5–10 Jahren

Mo., 30. Jänner, 20.00 Uhr
 Festsaal der Marktgemeinde
EU XXL Film „Philomena“

FEBRUAR 2017

Sa., 4. Februar, 19.30 Uhr
 Galerie M, Hinterholz 37
Venezianische Nacht

Mo., 13. Februar, 18.00 Uhr
 GH Winter
Stammtisch Zeitbank 55+

Di., 14. Februar 9.30–11.30 Uhr
 Vereinsräume oberhalb Bücherei
Eltern Kind Treffen | Singen, Spie-
 len, Basteln, Erfahrungsaustausch

Do., 16. Februar, 13.30 Uhr
 Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 17. Februar, 17.30–19.00 Uhr
 Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
 für alle von 5–10 Jahren

Fr., 24. Februar, 18.00 Uhr
 GH Winter | **Bewegter Faschings-
 ausklang** mit Move2Music |
 Motto: Alles Neon | Verkleidung
 erwünscht! | Tanzeinlage | Eintritt:
 Freie Spende | Musik aus der Dose

Fr., 24. Februar, 19.00 Uhr
 Festsaal der Marktgemeinde
221. Kulturstammtisch
 Buchpräsentation „Wiener Witz“
 von und mit Richard Weihs

Fr. 24. Februar, 19.00 Uhr
 Gemeindebücherei
impfen & contra
 Vortrag mit Dr. Katharina Ginst-
 hofer-Schwetz, über die Vor- und
 Nachteile des Impfens bzw.
 Nichtimpfens mit anschließender
 offener Diskussion und Fragerunde.
 Kosten: € 10,- | Anmeldung unter
 0664/51 666 02

So., 26. Februar
 GH Gnasmüller
Kindermaskenball
 Verein der Freunde Totzenbachs

MÄRZ 2017

Sa., 4. März, 19.30 Uhr
 Galerie M, Hinterholz 37
Vernissage Hucklebert Flattinger
 Flattingers Bildgeschichten

Di., 7. März, 9.30–11.30 Uhr
 Vereinsräume oberhalb Bücherei
Eltern Kind Treffen | Singen, Spie-
 len, Basteln, Erfahrungsaustausch

Sa., 11. März, 20.00 Uhr
 GH Gnasmüller
Ball der FF Totzenbach

Mo., 13. März, 18.00 Uhr
 GH Gnasmüller
Stammtisch Zeitbank 55+

Do., 16. März, 13.30 Uhr
 Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Sa., 18. März, 9.30–12.00 Uhr
 Festsaal der Marktgemeinde
Mit Familien feiern – Fastenzeit
 Weitere Termine: Ostern (22. April),
 Pfingsten (10. Juni)

So., 26. März, 9.00–17.00 Uhr
 Clementinum | **Ostermarkt**

Fr., 31. März, 17.30–19.00 Uhr
 Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
 für alle von 5–10 Jahren

Fr. 31. März, 19.00 Uhr
 Festsaal der Marktgemeinde
222. Kulturstammtisch
 Buchpräsentation „Donauwölfe“
 von und mit Hans-Peter Vertacnik

- > Umbau
- > Zubau
- > Poolbau
- > Neubau
- > Gartenmauern
- > Carports
- > Einfamilienhäuser
- > Betriebsgebäude
- > Fundamente
- > Betonplatten
- > Kanalanschlüsse
- > Versickerungsanlagen
/ Zisternen
- > Pflasterungen

Uns ist kein Auftrag zu klein!



campusbau GmbH, Fiali-Ring 4, A-3133 Traismauer
 Tel.: 0043 (0)2783/ 41 57 80. E-Mail: campusbau@schoepf.at www.campusbau.at
 zukunftsorientiert • hochqualitativ • regional

Vom „Flascherzug“ und „Siebenbürgen“

Neben unseren beliebten Pensionistennachmittagen an jedem 2. Dienstag im Monat machen wir auch regelmäßige Tagesausflüge.

Am 25.6.2016 fuhren 30 Personen in die **Steiermark**. Erstes Ziel war das Kernölmuseum im Erlebnishof Recek in Wundschuh bei Graz, wo wir die Gewinnung von Kernöl vom Kürbis bis zum fertigen Produkt einst und jetzt kennenlernten. Nach dem Mittagessen gings dann mit dem „Flascherzug“ von Stainz nach Preding. Der Name stammt noch aus der Zeit als einst der Wunderdoktor „Hölerhansl“ in der Ortschaft Rachling praktizierte. Er stand im Ruf, aus Urin verschiedene Krankheiten feststellen zu können. So reisten einst viele Leute mit dieser Schmalspurbahn mit dem Flascherl im Gepäck zum Doktor.

Am 31.8.2016 besuchten 46 Mitglieder das **Steyr-tal**. Die Reise ging mit der Dampflokomotive 17 km von Steyr durch verträumte Landschaften entlang dem Fluss Steyr nach Grünberg. Diese Strecke gehört zu den schönsten und reizvollsten Bahnstrecken Österreichs. Am Nachmittag besuchten wir den Maultrommelmacher Wimmer in Molln.

Von 24.9.–1.10.2016 nahmen 20 Mitglieder am **Herbsttreffen** des Pensionistenverbandes in **Siebenbürgen** teil. Wir besichtigten die berühmte, 1377 erbaute Draculaburg in **Bran** (Törzburg). Der Legende nach lebte dort der grausame Fürst Vlad Tepes, auch genannt „der Pfähler“, der als Vorlage für die literarische Figur des Dracula diente. Weiter ging es nach **Brasov** (Kronstadt), das wegen seiner wunderschönen Lage direkt am Fuße der Südkarpaten auch das rumänische Salzburg genannt wird. **Sibiu** (Herrmannstadt), die europäische Kulturhauptstadt 2007, glänzt durch eine große Geschichte und ein vielfältiges kulturelles Erbe.

VORSCHAU

Sa., 3.12.2016
Weihnachtsfeier
GH Gnasmüller

Sa., 10.12.2016
Weihnachtsmarkt
Kottingbrunn

Sie ist eine der schönsten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Europas. **Alba Julia** (Karlsburg) war bereits in der Römerzeit aufgrund von Salz- und Goldabbau bekannt. In **Calnic** (Kelling) befindet sich das um 1200 erbaute UNESCO Weltkultur-

erbe, die Kirchenburg. **Hosman** (Holzmengen) ist ein Dorf, das vom friedlichen Zusammenleben von Rumänen, Ungarn, Sachsen und Roma geprägt ist. Vor einigen Jahren hat hier der bekannte Vorarlberger Pater Sporschill das Vorzeigeprojekt „Elija“ gegründet. **Sibiul** ist ein typisches rumänisches Hirtenort, in dem wir die besondere Gastfreundschaft der Siebenbürger Bauern kennenlernten.



Die Gruppe beim Herbsttreffen in Siebenbürgen: Walter u. Christine Ribul, Peter Udovc, Ilse Kail, Liane Udovc, Eckhardt Winzheim, Hannelore Resch, Josef u. Christine Fuchs, Erhard Adam, Alfred u. Brigitte Glück, Christine Gansinger, Margarete Winzheim, Erika Adam, Margarethe Probst, Elisabeth Riedinger, Isolde Holy, Leopold Sattler, Peter Wuzel

Am 10.10.2016 beteiligten sich 33 Reisefreunde an der „**Fahrt ins Blaue**“. Erst während der Fahrt erfuhren die Reisetilnehmer, dass das Ziel Schloss Hof war. Dort lernten wir die Räumlichkeiten und die Geschichte des Schlosses, sowie den Tierpark und die sehenswerten Gartenanlagen kennen. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Binder in Orth a. d. Donau, klang der Tag mit der Gratisverlosung eines Gebrauchsguts des täglichen Bedarfes aus.

Ich möchte auf diesem Wege allen Mitgliedern, Helfern, Freunden und Förderern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr aufrichtig danken.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für das Jahr 2017 alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg.

Julius Walter Ribul, Obmann

Nimm uns mit, Kapitän, *auf die Reise,* nimm uns mit *in die weite, weite Welt ...*

(Sie haben es gesungen: Freddy Quinn wurde heuer 85, Hans Albers wäre 125 Jahre alt.)

Unsere **Kreuzfahrt** Ende Mai/Anfang Juni führte zwar „nur“ **in das westliche Mittelmeer**, hat aber den 22 Teilnehmern unseres Vereines viele neue Eindrücke beschert. Von Genua ging es nach **Rom** mit Führung monumentales und antikes Rom sowie Vatikanstadt. **Palermo**, die Hauptstadt Siziliens mit ihren Sehenswürdigkeiten wurde individuell erkundet. Auf **Malta** konnten wir zwischen Besichtigung der Hauptstadt La Valetta oder Busausflug in das Inselinnere, u. a. zur alten Festungsstadt Mdina des Malteserordens wählen. **Palma de Mallorca** mit der imposanten Kathedrale, dem maurischen Königsschloss und der stimmungsvollen Altstadt lernten wir bei einem ausgedehnten Abendbummel kennen. **Valencia**, die drittgrößte Stadt Spaniens, beeindruckte sowohl mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten und auch als moderne Stadt der Künste und Wissenschaften. Von Marseille bleiben vor allem die Wallfahrtskirche Notre Dame de la Garde, der Longchamps-Palast und der malerische alte Hafen in Erinnerung.



**KIRCHSTETTEN
-TOTZENBACH**

oben:
die Kathedrale
von Palermo,
unten: Colmar
im Elsass



Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war für 49 Mitglieder unsere 7-tägige **Herbstreise** mit Bus in den **Schwarzwald** und ins **Elsass**. Von unserem Hotel im Mittelschwarzwald führten uns Tagesfahrten über die Panoramarouten der Schwarzwaldberge, die Schwarzwaldhochstraße, die Elsässische und die Badische Weinstraße zu den bekanntesten Ausflugszielen: der „Weinhauptstadt“ Colmar, dem idyllischen Winzerort Riquewih, dem Blumendorf Sasbachwalden, dem sagenumwobenen Mummelsee, zur mondänen Kur- und Fest-

spielstadt Baden-Baden, der „Europahauptstadt“ Straßburg, zur Weinverkostung nach Obernai, den Münsterstädten Freiburg und Breisach, dem Luftkurort Schonach (weltgrößte begehbare Kuckucksuhr), den Triberger Wasserfällen, dem beliebten Schwarzwälder Kurort Titisee und schließlich zum barocken ehemaligen Kloster St. Peter.

Der „Vereinsalltag“ ist durch unsere monatlichen Aktivitäten – **örtliches Wandern** und **Kegeln**, sowie **Busausflüge** und **PKW-Wanderausflüge** vom Frühjahr bis in den Herbst – geprägt. Gelegentliche Veranstaltungen – **Theaterfahrt**, **Reisepräsentation**, **Bunter Nachmittag**, **Vorweihnachtsfeier**, etc., runden unser Programm ab – Gäste sind herzlich willkommen (auch zu unserer nächstjährigen Frühlingsflugreise vom 27. April bis 4. Mai 2017 nach Nordportugal und Santiago de Compostela). Herzlichen Dank allen, die aktiv zum Vereinsleben beitragen.

*Wir wünschen allen Gemeindegewinnen und -bürgern
ein frohes, besinnliches **Weihnachtsfest** und
alles Gute – vor allem **Gesundheit** – für das **neue Jahr***

Franz Harrauer

ABSCHIED NEHMEN MUSSTEN WIR VON:

Leopold Mayer
(im 90. Lebensjahr)

Leopoldine Zidar
(im 91. Lebensjahr)

Anna Gnasmüller
(im 100. Lebensjahr)

Walter Merheim
(im 75. Lebensjahr)

Leopold Rollenitz
(im 69. Lebensjahr)

∞ R. I. P. ∞

Der Verein Zeitbank 55+ konnte auch im Jahr 2016 wieder einige neue Mitglieder gewinnen. Dadurch wird es noch besser möglich sein, Hilfestellungen in allen Lebensbereichen zu leisten.

GRILLFEST

Bei herrlichem Sommerwetter konnte unser Obmann Andreas Habermeyer rund 40 Mitglieder, Freunde und Interessierte zu unserem alljährlichen Grillfest begrüßen. Als freiwillige Helfer sorgten Familie Beer sowie Christine Gansinger für unser leibliches Wohl. Alles in allem waren die Besucher von der Idee der geselligen Zusammenkunft am Dorfplatz begeistert.

Unsere monatlichen **Stammtische** werden sowohl für gemütliches Beisammensein als auch für informative Vorträge gerne genutzt.

So konnte der Verein Zeitbank 55+ gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ einen **Selbstverteidigungskurs für Jung und Alt** in der Volksschule Totzenbach organisieren. Nahkampf- und Kampfkunstrainer Sebastian Hoffmann und Peter Hofmayer unterrichteten die Teilnehmer in verschiedenen Techniken der Selbstverteidigung für eventuelle Notsituationen.

Elisabeth Riegler vom mobilen Hospizdienst der Caritas St. Pölten hielt bei einem unserer Stammtische einen **Vortrag zur Hospizarbeit**, der uns viele Informationen zu dieser schwierigen Lebensphase vermittelte.

Zum Thema **„Einbrecher müssen draußen bleiben“** luden wir Peter Grassmann von der Polizeidienststelle Böheimkirchen ein, der uns über Möglichkeiten, wie wir unser Eigenheim zuverlässiger sichern können, informierte. Zu diesem Thema bietet die Polizei bundesweit kompetente und kostenlose Informationen in ihren polizeilichen Beratungsstellen an.

Die Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind derzeit vor allem: Hilfe bei Besorgungen, Begleitung bei Arztbesuchen und verstärkt Zuhören und Gesellschaft leisten.

Die Zeitbank 55+ wünscht allen Bewohnern von Kirchstetten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.



Geselliges Beisammensein beim diesjährigen Grillfest am Dorfplatz

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**

Bankstelle Kirchstetten

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.rbstp.at

Passionsspiele

ST. MARGARETHEN

Gelebter Glaube, Hoffnung, Gemeinschaft und Tradition.

Das Katholische Bildungswerk Kirchstetten-Totzenbach unternahm eine Theaterfahrt zu den Passionsspielen St. Margarethen. Begeistert waren die Teilnehmer von der größten Naturbühne Europas, die wunderbar als beeindruckende Kulisse für die Passionsspiele diente. Die rund 600 Mitwirkenden sind alle ehrenamtlich dabei. Der Reingewinn wird für verschiedene gemeinnützige, karitative und kirchliche Projekte verwendet.



Mit dabei waren: Maria und Michael Wöhler, Alexandra und Werner Seidl, Margaritha Kahri, Regina, Martin, Vanessa und Selina Hiessberger, Erika Mauk, Brigitta und Richard Kraus, Rosemarie und Josef Stadlmann, Margarete Maron, Theresia Spendlhofer, Leopoldine Hubauer, Wolfgang Seitz, Frieda Probst, Maria und Johann Hell, Eva Kemetzhofer, Nadja, Günter und Anna Kopp, Elisabeth Spangl, Herbert Moser, Josefa Bürgmayr, Maria Kothmüller, Anni Grasberger, Helmut Birkner, Margarethe Seitz, Maria Matzinger, Ingrid Hochgerner, Christine, Johann und Reinhard Dill

VORSCHAU

Mit Familien feiern

Zweiter Block der sechsteiligen Seminarreihe. Interessierte Familien treffen sich, um die Bedeutung der christlichen Feste wieder zu entdecken.

Fastenzeit: Sa., 18. März 2017

Ostern: Sa., 22. April 2017

Pfingsten: Sa., 10. Juni 2017

jeweils 9.30–12.00 Uhr am Gemeindeamt

Gemeinsam unterwegs sein

Auf ein Ziel zugehen – seine Anliegen mitnehmen und mittragen. Komm und pilgere mit, vom **Stift Altenburg** zur **Basilika Maria Dreieichen!**

Sa., 1. April 2017

Informationen bei Christine Dill **0664/86 17 485**
oder bei Gerlinde Bürgmayr **0680/303 52 08**

bildung **kbw**
katholisches
bildungswerk
kirchstetten-
totzenbach



Spenglerei Fellingner Dachdeckerei

3062 Kirchstetten, Aschbergstraße 4

Mobil: **0676/541 66 88**

Mail: **fellingnererich2@gmail.com**

www.spenglerei-fellinger.at

Wir verrichten sämtliche Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Folienabdichtungen, Terrassen und Flachdächer.

Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung bei Naturschäden.
Wir sind stets erreichbar – auch zum Wochenende!

ARTEN
GESTALTUNG

GÄRTNEREI

Ernst Müller

Böheimkirchen Marktplatz 4 ☉ Tel 02743/3659
3108 St.Pölten-Waagram Wienerstraße 177 ☉ Tel 02742/881921 Fax: DW. 4

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermester

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

FF TOTZENBACH **Rückblick 2016**

2016 war wieder ein einsatzreiches Jahr. Es wurde zu Verkehrsunfällen, Wassertransporten, Überflutungen, Insektenvernichtungen und Brandeinsätzen (Blitzschlag) ausgerückt.

Im Sommer unterstützten wir die FF Kirchstetten bei einem **Hochwassereinsatz**. Es wurden Keller ausgepumpt und Sandsäcke gegen das eindringende Wasser aufgeschichtet.

Wir übten auch fleißig. Das Übungsspektrum reichte von **Geräteschulungen, Atemschutzübungen** bis zur **KHD-Übung** in Traismauer. Im Herbst fand die **Unterabschnittsübung** in Totzenbach statt. Die Feuerwehren mussten gemeinsam einen Waldbrand löschen, vermisste Personen suchen und retten und zusätzlich noch einen verunglückten Traktor mit Anhänger bergen.

Auch die **Wettkampfgruppe** kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Es wurden einige gute Platzierungen erreicht, unter anderem ein 2. Platz in Murstetten und in Kirchstetten.



Die Wettkampfgruppe erreichte einige gute Platzierungen unter anderem den 2. Platz in Murstetten.

Die **Feuerwehrjugend** nahm am Wissenstest in St. Pölten teil und alle Teilnehmer legten die Prüfung erfolgreich ab. Bei den Landesbewerben der Feuerwehrjugend in Amstetten trat die FJ Totzenbach in Bronze und Silber an und die Gruppe konnte das **Bewerbsabzeichen** erringen.

Im August veranstalteten wir für die Kinder einen **Tag der offenen Tür**, der mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Mit dem **Abriss der Pfarrgarage** wurde der erste Schritt der Sa-

nierung des Feuerwehrhauses in Totzenbach gesetzt. Anschließend wurde ein neues Dach montiert und die Kühlzelle übersiedelt. Das Tor und die Fenster der alten Leichenhalle wurden integriert.

Im Herbst veranstaltete die FF Totzenbach wieder den **Familienwandertag**.

Die FF Totzenbach wünscht Ihnen eine „Gesegnete Weihnacht“ und „Alles Gute im Jahr 2017“.



Der Tag der offenen Tür wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Vizeeuropameistertitel

Auf eine sehr erfolgreiche Flugsaison 2016 kann der Obmann des Modellclubs Böhheimkirchen – Kirchstetten und Nationalteampilot Markus Zeiner zurückblicken.

Nachdem er sich im Juni den **2. Platz** bei der österreichischen **Kunstflugstaatsmeisterschaft** gesichert hatte, erreichte er Anfang August, gemeinsam mit seinen beiden Teamkollegen Gernot Bruckmann (K) und Helmut Danksagmüller (W), bei der **Kunstflugeuropameisterschaft** in Deutschland den Titel des **Mannschafts-Vizeeuropameisters**. Insgesamt waren 70 Piloten aus 25 Nationen am Start.

Für Markus Zeiner war es bereits die neunte Medaille bei einer Europa- bzw. Weltmeisterschaft.

Am Modellflugplatz in Röhrenbach wurde Ende Juli die **Vereinsmeisterschaft** als Zeit/Zielfliegen ausgetragen. Den 1. Platz erreichte hier **Josef Jahn** aus Böhheimkirchen. 2017 wird der Flugplatz erstmals Austragungsort eines World Cup Bewerbes in der Motorkunstflugklasse F3A sein.



Markus Zeiner ist Mannschafts-Vizeeuropameister im Kunstflug.

Bauernbund KIRCHSTETTEN

FESCHES OUTFIT FÜR DIE ORTSGRUPPE

Die freiwilligen Helfer, Helferinnen sowie der Vorstand vom Bauernbund Kirchstetten wurden mit Trachtenhemden und Blusen sowie mit Lederhosen eingekleidet.

BAUERNBUNDAUSFLUG

Ende August ging es mit dem Bus ins Waldviertel zum Ottensteiner Stausee und zur Besichtigung des EVN Staukraftwerkes. Anschließend führte das Programm nach Heidenreichstein in die Käsemacherwelt, wo verschiedene Käsesorten verkostet wurden.

KOCHBUCH

Ein ganz besonderes Highlight ist das Kochbuch der Bäuerinnen, das mit voller Motivation und Begeisterung gestaltet wurde. Vorspeisen, Suppen, deftige Schmankerln, typische Hausmannskost aber auch süße Desserts und Mehlspeisen sind im Kochbuch „Für Genießer & Zuckergöschler!“ zu finden. Besonders jetzt in der Weihnachtszeit, bietet es sich als Geschenk unter dem Christbaum an.



Die Ortsgruppe des Bauernbund Kirchstetten im neuen Outfit



„FÜR GENIEßER UND ZUCKERGÖSCHLER!“

Verkaufspreis: € 18,-
130 Seiten in Farbe
erhältlich bei:
GGR Margarete Maron
0680/13 24 930

Union Tennis Club

TOTZENBACH

Über den Sommer fanden zahlreiche Veranstaltungen, von Tenniswoche über One-Pointturnier, Vereinsmeisterschaften bis zur Madainitour statt.

Den Beginn machte die **Tenniswoche**, welche 21 Kinder und Jugendliche erfolgreich absolvierten. Der Wettergott hat heuer auch mitgespielt, denn wir konnten jeden Tag bei perfekten Bedingungen spielen. Als Trainer fungierten heuer Fabian, Sascha, Felix und Peter. Zum Abschluss gab es wieder Urkunden, Medaillen und Geschenke für die Teilnehmer, welche im Rahmen des Sommerfestes überreicht wurden.

Dabei fand auch wieder das traditionelle **One-Pointturnier** statt, welches Kraus Florian vor Schröder Georg für sich entschied. In der anderen Kategorie, Damen und Jugend, gewann Neuwirth Jonathan vor Ecker Andrea. Den Hauptpreis bei der Tombola, ein Cabriowochenende gesponsert von BMW Göndle, gewann Milan Schikuta.

Als weiteres Highlight machte auch wieder die **Madainitour** in Totzenbach Station. Ein tolles Teilnehmerfeld, insgesamt 23 Herren, Damen und der starke Nachwuchs, matchten sich am Spieltag bis spät in die Nacht auf unserer Anlage. Der Höhepunkt war das Finale der stärksten Kategorie zwischen den Brüdern Böhm Stephan und Florian. In dem hochklassigen Finale setzte sich schlussendlich Stephan durch, weil dieser vermutlich den besseren Durchblick hatte. Die Aussage „sog ma wannst aufschlogst, weü sehn dua i den Ball nimma!“ war bezeichnend. Aus heimischer Sicht konnte Obmann Grassmann den 2. Platz in der zweitstärksten Kategorie erringen, wobei er im Finale gegen Tschernitz Paul chancenlos war.

Ende August standen dann noch die **Vereinsmeisterschaften** auf dem Programm. In einem spannenden Finale, das letztendlich im Championstiebreak entschieden wurde, setzte sich **Peter**

Kostrhon gegen **Roman Grasl** durch. Beide gaben bis zum Schluss alles und waren am Ende stehend k.o. Gratulation an beide Finalisten für ihr Kämpferherz.

Der heurige Vereinsmeister im Einzel wurde Peter Kostrhon gefolgt von Roman Grasl.

Im Doppel setzten sich ebenfalls äußerst knapp erst im Championstiebreak **Milan Schikuta/Peter Grassmann** gegen **Florian Kraus/Harald Würfel** durch. Hervorragendes Wetter, die tolle Organisation von Wolfgang und die Grillkünste von Seppi machten die Vereinsmeisterschaften zum perfekten Saisonabschluss.



Im Doppel setzten sich Milan Schikuta und Peter Grassmann gegen Florian Kraus und Harald Würfel durch.

Zum Abschluss des heurigen **Kinder- und Jugendtrainings** wurden die Trainingskaiser vor den Vorhang gebeten. Theresa Wimmer hat kein einziges Training versäumt, Sebastian Kraus hat nur beim letzten Mal gefehlt. Auch Marie Soinegg und Daniel Weissenböck zählten heuer zu den Fleißigsten. Sie bekamen alle kleine Geschenke. Danke an das gesamte Team und wir freuen uns schon auf rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Zum Schluss möchte ich noch auf unsere neu gestaltete **Werbetafel** hinweisen. Danke an alle Sponsoren, allen voran Firma Briza! Zwei Plätze für Sponsoren wären noch frei. Bei Interesse einfach melden, wir würden uns freuen!

Ich möchte mich bei meinem Team für die abgelaufene Saison bedanken und wünsche auf diesem Weg einen schönen Jahresausklang!

Obmann Peter Grassmann



Die Trainingskaiser, jene Kinder und Jugendliche, die am fleißigsten trainiert hatten, erhielten kleine Geschenke.

Neue Mittelschule BÖHEIMKIRCHEN

Wir führen in unserer Schule aktuell 15 Mittel-
schulklassen und eine polytechnische Klasse mit
insgesamt 327 Schülern, die von 54 Lehrkräften
unterrichtet werden. In jedem Mittelschuljahrgang
führen wir eine Sport-, eine Informatik-, eine
Integrations- und eine Regelklasse. Unser Motto:
„Leistungsstarke fordern, Leistungsschwache fördern“

Im Angebot der **unverbindlichen Übungen** ragt
„Flip´n Jump“ (Trendsport) mit an die 60 Anmel-
dungen heraus. Wir freuen uns über die gute
Zusammenarbeit mit der Sportunion, der Musik-
schule und den heimischen Firmen.

Veranstaltungen zur **Schul- und Berufsberatung**
(Info über Lehre, weiterführende Schulen, Berufs-
orientierungsinfos, Berufswahlpass, individuelle
Schnuppertage, Schnupperwochen und ein Be-
rufspraxismodell für die PTS ab dem Frühjahr ...)
gehören auch zu unseren Schwerpunkten.



KirchstettnerInnen im 1. Jahr an der NMS von oben links:
Alexander Gußmann, Lauren Riederer, Lea Koller, Iris Österrei-
cher, Christian Pirner, Arber Arifoski, Blerta Ademaj, Hannah
Königsecker, Katharina Frühauf, Julia Hickelsberger, Sophie
Manninger, Matias Hager, Jakob Matzinger, Direktor Wolfgang
Haydn, Maximilian Seitz; nicht am Bild: Maurice Gschwandtner

Jungschar KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

Unser Ferienspiel stand unter dem Motto „Eine
Reise nach Brasilien“. Wir waren mit 17 Kindern
am Weinheberspielplatz und haben brasiliani-
sche Spielsachen gebastelt, brasilianisch gekocht,
die Fahne gemalt und ein bisschen die Kultur
kennengelernt.



VORSCHAU

Kindermette

Sa., 24.12.2016, 16.00 Uhr

Jungschartreffen

für alle von 5–10 Jahren

Fr., 16.12.2016,

Fr., 27.1.2017

Fr., 17.2.2017

Fr., 31.3.2017

jeweils 17.30–19.00 Uhr

Religiöses, Spiel und Spaß,
Kulinarisches und Basteln



**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



Lagerhaus Tulln-Neulengbach

Verkauf
ab 09.12.2016

**Heimische Christbäume
direkt vom Bauern aus
dem Naturpark
Jauerling Wachau**

Bahnhofstraße 245
3040 Neulengbach
02772/525 24 - 145
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Aktion ab €9,90
1,30 m - ca. 1,60 m

„Klimadetektive“

Ein spannendes Jahresprojekt der Volksschule zu den Themen Energie und Klimaschutz

Die 2., 3. und 4. Klasse stiegen in das Thema ein, indem sie zwei Wochen lang an der Klimameilenaktion des Klimabündnisses Österreich teilnahmen und fleißig **Klimameilen** sammelten. Eine Exkursion der 3. und 4. Klasse zur **Sonnenwelt in Großschönau** und zum **Kraftwerk Ottenstein** im Herbst des vergangenen Jahres war ein besonderes Erlebnis. Die 4. Klasse nahm an der Klimaschutzolympiade der Sonnenwelt teil und erreichte den hervorragenden 7. Platz.

Die Inhalte **„Unser Sonnensystem“**, **erneuerbare und nicht erneuerbare Energien**, **Stromerzeugung**, **Strom- und Energieverbrauch**, **Klimawandel und dessen Folgen** beschäftigten uns im Unterricht während des gesamten Schuljahres.

Experten wurden ins Schulhaus geholt. Eine Schülerin der **HLUW Yspertal** referierte über Nachhaltigkeit, Mülltrennung und das Verhalten beim Einkauf. Ein Experte der **EVN** bearbeitete die Themen „Strom sparen im Haushalt“ und „Erneuerbare und nicht erneuerbare Energien“. Mitarbeiter der **Region Elsbeere Wienerwald** brachten den Kindern in einem Workshop wichtige Inhalte zum Thema „Energie und Mobilität“ näher.

Die Kinder lauschten gespannt den **Vorträgen**, informierten sich durch einen **Lehrfilm**, **Bücher** und **Sachtexte**. Das Gestalten von **Plakaten**, **Führen** eines **Energietagebuchs**, Messen des **Stromverbrauchs** diverser Geräte im Schulhaus, Ablesen der **Stromzählerstände** zu Hause, Berechnen des Stromverbrauchs und das Durchführen von **Experimenten** machte ihnen besonderen Spaß. Zwei **„Energiebeauftragte“** in den Klassen achten von nun an jeweils eine Woche lang auf energiesparendes Verhalten in der Klasse.

Den Abschluss des Projekts bildete eine Präsentation am 17. Juni im Turnsaal der Volksschule, bei der alle Klassen ein gemeinsames Fest gestalteten. In den **„8 Schritten zum Klimaschutz“** fassten die Kinder prägnant zusammen, was jeder Einzelne zur Senkung klimaschädlicher Treibhausgase beitragen kann. Anschließend zeigten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse in verschiedenen Stationen die Ergebnisse ihrer Jahresarbeit.

Unsere Schule wurde in diesem feierlichen Rahmen zur **„Klimabündnis Schule“** ernannt.



Die Kinder des Kindergarten Jasminstraße, das gesamte Team und Vbgm. Franz Ziegelwagner freuen sich über die neue Rutsche im Garten, die von den Bauhofmitarbeitern montiert wurde.



Im Kindergarten Jasminstraße wurde ein Apfelfest gefeiert. Zu diesem Thema kam Michael Hutterer, um mit den Kindern Apfeltaschen zu backen.

Im Rahmen der Abschlusspräsentation wurde unsere Volksschule feierlich zur Klimabündnis-Schule ernannt.





„Mit den vielen verschiedenen Naturmaterialien haben die Kinder vom **J. Weinheber Kindergarten** im Herbst auf vielfältige Weise gearbeitet und so diese Jahreszeit mit allen Sinnen wahrgenommen.“



An einem spielintensiven Vormittag wurde gemeinsam ein Turm gebaut, wobei die feinmotorischen Fähigkeiten gefördert und das Gruppengefühl gestärkt wurden. Dann konnten es die „Feldhasen“ der **Kinderbetreuungseinrichtung Kirchstetten** kaum erwarten, in die Gatschhosen zu schlüpfen, um in die nächste „Wasserslacke“ zu hüpfen.



Müllsackausgabe

Biomaisstärke- & Gelbe Säcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 6. Dezember 2016,
7.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember 2016,
7.00–18.00 Uhr

Den Müllkalender erhalten Sie ebenso beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.

ÖFFNUNGSZEITEN 2017 BAUHOFF ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

jeden 1. Freitag im Monat von 13.00–18.00 Uhr

13. Jänner 2017 (2. Freitag)	7. Juli 2017
3. Februar 2017	4. August 2017
3. März 2017	1. September 2017
7. April 2017	6. Oktober 2017
5. Mai 2017	3. November 2017
2. Juni 2017	1. Dezember 2017

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Alt-elektrogeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor und NÖLI-Kübel im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen. Wegen einer Änderung der gesetzlichen Lage, darf kein Bauschutt mehr im Restmüll entsorgt werden.

Bauschutt Klasse II

Kübel	€ 3,-
Scheibtruhe	€ 8,-
Anhänger	€ 32,-

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer können Sie wieder Ihre Christbäume bei den nächsten Sperrmüllterminen (13. Jänner, 3. Februar – jeweils von 13.00–18.00 Uhr) zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Entfernen Sie sämtlichen Schmuck, Lametta und Metallhäkchen! Danke.



holzbau-fleischl.at

Zimmerei Josef Fleischl - 3062 Kirchstetten, Sichelbach 11 - Tel: 0664/511 25 77

Müllabfuhr 2017

Die erste Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Biomüll:	Mi., 4. Jänner 2017
	Do., 19. Jänner 2017
Restmüll:	Mo., 2. Jänner 2017*
	Mo., 30. Jänner 2017
Altpapier:	Di., 17. Jänner 2017
	Do., 28. Februar 2017
Gelber Sack:	Di., 7. Februar 2017
	Di., 21. März 2017

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte

GARTEN GENIESSSEN
KOTOUN RENE

GRATIS

Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Rasenmähen
- Hecken schneiden
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29

☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60

Email: rene.kotoun@live.at

www.gartenpflege-rene.at

MATRIKEL

Eheschließungen:

Glazmaier Astrid und Kämmer Markus
Frühauf Renate und Brenner Erich
Punz Katrin und Frühauf Matthias
Jakubek Marion und Fritz Johann
Gfatter Eva-Maria und Jestl Markus
Bezimova Lilia und May Florian
Zeidler Tamara und Unmuth Dominik
Siller Michaela und Cech Martin
Reiter Monika und Mandl Stefan
Kogoj Melanie und Kämpfer Stefan
Dorn Christina und Hofmayer Markus

Geburten:

Kollwig-Gaßner Sarah
Kaya Cennet
Steibl Emma
Fuchs Mila
Eder Arian Thor
Waldschütz Dastan
Lackner Simon Alexander
Braunsperger Luis
Embacher-Jošić Matteo
Teschl Hannah

Todesfälle:

Merheim Walter im 75. Lj.
Kravogl Johann im 63. Lj.
Vondraus Franz im 69. Lj.
Graf Maria im 68. Lj.
Rollenitz Leopold im 69. Lj.
Böswarth Anna im 93. Lj.

70. Geburtstag:

Schricker Kurt
Timmermann Maria Katharina
Meyer Johann
Förster Wolfgang
Korner Hildegard
Grasl Elfriede
Eder Rosila

75. Geburtstag:

Zeidler Franziska
Winter Heinz
Schwab Maria
Stoll Else
Harrauer Franz
Weinheber-Janota Christian
Zwedorn Gertrude
Marhofer Erna

80. Geburtstag:

Garzon Wilhelm
Dorn Johann
Steinböck Franz
Marhofer Karl
Winter Leopold
Panagl Leopold
Schwarz Johanna

85. Geburtstag:

Riedl Martha
Eder Johann

90. Geburtstag:

Danzinger Antonia
Schwab Josefa

Wir gratulieren ...



Antonia Danzinger zum 90. Geburtstag



Franz Steinböck zum 80. Geburtstag



Johann Eder zum 85. Geburtstag



Johann Dorn zum 80. Geburtstag



Franz Ecker
zum 80. Geburtstag



Josefa Schwab zum 90. Geburtstag



Erna Steigberger
zum 85. Geburtstag



Theresia Kristl zum 90. Geburtstag



Maria Braher zum 95. Geburtstag



Karl Marhofer zum 80. Geburtstag



Marlies Habermeyer
zum Master Science in
Advanced Nursing Practice
(MSc)


DACHDECKEREI

BAUSPENGLEREI
ANDREAS
WEBER
 3062 Kirchstetten, Oberwolfsbach 11
 Tel. 0 27 43 / 86 31


HOLZBAU Winter e.U.
Ing. Stefan Winter
 Holzbaumeister
 Mitterfeld 15, 3072 Kasten
 mail holzbau-winter@outlook.com
 0664 / 782 53 83

Wallfahrt

NACH MARIAZELL



Bei herrlichem Herbstwetter pilgerten 36 TeilnehmerInnen aus und um Kirchstetten in drei Tagen nach Mariazell. Mit einem Reisesegen von Geistl. Rat. Pfeiffer in der Kapelle in Sichelbach führte die Wallfahrt über Lehenrotte, Eibl, Tirolerkogel und Annaberg nach knapp 90 km zum Ziel.

Gemeinsam geschafft haben es: Daniela Biber, Gregor und Sabine Eichinger, Michaela Förster, Matthias und Lisa Furtner, Renate Glatzmaier, Josef Gutmann, Manfred Wurzer, Monika Haiden, Michael Hickelsberger, Franz und Anna Hofbauer, Roswitha Jäger, Mathias Keltscha, Franz Klarer, Robert Köstler, Rene Kotoun, Franz Kuderer, Karl, Anna und Andrea Mandl, Herbert Moser, Elisabeth Spangl, Peter Rauch, Franz Schwab, Elfriede Schneider-Schwab, Georg und Elisabeth Schröder, Sandra Seitz, Hermine und Richard Ströbel, Josefa Weidinger, Leopold Winter, Rosemarie Sauter und Pepo Wohlmertsberger



Seien Sie dabei!

TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

ENERGIEPROFIS

Energie vernünftiger nutzen:
mit der EVN Energieberatung.

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – die EVN Energieberater geben Ihnen Tipps, wie Sie bares Geld sparen. Wollen auch Sie Ihren regionalen Energieberater kennenlernen?

EVN

Mehr auf evn.at/energieberatung